

Vorbereitung und Durchführung einer "Sagen - Lesenacht"

Vorbereitung:

- Sagen und Geschichten aus der Umgebung des Schullandheimes zusammentragen (können die Schüler im Vorfeld des SLH-Besuches selbst tun),
- möglichst eine Sage auswählen, die durch ihre Ortsbezogenheit einen scheinbaren Wahrheitsgehalt hat
- Ort und Zeit der Lesenacht auswählen (z.B. vor einer Abend- oder Nachtwanderung, im Kaminzimmer, u.Ä.)
- Weg bzw. Räumlichkeit prüfen
- Schüler einstimmen (z. B.: durch Kostümierung, Schminken u.Ä.)

Durchführung:

- gemeinsam wird ein ausgewählter Teil der Sage gelesen (sollte möglichst Orts- und Zeitangabe des Geschehens beinhalten)
- die Gruppe begibt sich zur Nachtwanderung an die "sagenumwobene Stelle"
- die Sage wird erzählt/ gelesen und "empfunden" (Z. B.: durch entsprechende Geräusche, gemeinsam gesprochene bzw. wiederholte Textstellen u.Ä.)
- auf dem Nachhauseweg kann man die Gruppe in die verschiedenen Sagengestalten "einteilen" und das Geschehen noch einmal spielen

Auswertung:

- das nächtliche Erlebnis sollte in den folgenden Schullandheimtagen "nachhallen" (auf weitere Sagen verweisen, Geschichten und Bücher vorstellen)
- jüngere Schüler möchten ein solches Erlebnis gern zeichnen oder malen
- auch das Schreiben und illustrieren einer eigene Geschichte oder einer Fortsetzung der „erlebten Sage“ durch die Schüler ist möglich